

## thermoheld •FLIESE•

### Materialfreigabe Boden thermoheld •FLIESE•

#### ACHTUNG

**thermoheld •FLIESE•** Heizsysteme entsprechend der Installationsanleitung installieren. Dabei die Heizflächen nicht knicken und nicht zerkratzen. **thermoheld •FLIESE•** beginnend an der Stromzuführung in Kleberbett einlegen und abrollen, mit Kunststoffspachtel eindrücken und Kleber glattziehen. Zur Installation der empfohlenen Produkte die Materialfreigaben und Herstellerangaben beachten. Die Heizfläche stellt eine elektrisch leitfähige Fläche dar, die bei Anschluss an die Stromversorgung stromführend ist. Es gelten die gesetzlichen Vorschriften und Regularien. Mögliche Optionen zur Spannungsversorgung sind in der Installationsanleitung dargestellt. Die Installation muss durch trainierte

Keramische Fliesen / W1-I, W2-I / Bad mit Abdichtung nach DIN 18534-1, nass in nass (ein Schritt)		Keramische Fliesen / Platten	Naturstein
Rand-, Dehn-, Bewegungsfugen		MAPESIL AC	MAPESIL LM
Fuge		KERACOLOR PLUS	ULTRACOLOR PLUS
Fliesenkleber		ELASTORAPID	
Abdichtung, sofort im Anschluss		MAPEGUARD WP 200 verlegt mit MAPEGUARD WP ADHESIVE	
Fixierung thermoheld •FLIESE•		thermoheld •FLIESE• direkt in MAPEGUARD WP ADHESIVE einlegen	
Opt. (Grundierung auf Ausgleich)		PRIMER G / PRIMER RA 1:1 mit Wasser verdünnt	
Spachteln (falls erforderlich)		ULTRAPLAN BASIC XTRA / PLANITOP FAST 330	
Grundierung *	Alte Fliesen	ECO PRIM GRIP PLUS	
	Zementestrich (CT) / Beton	PRIMER G / PRIMER RA 1:1 mit Wasser verdünnt	
	Anhydrit-Estrich (CA/CAF)	PRIMER G / PRIMER RA pur / ECO PRIM T PLUS 1:1 mit Wasser verdünnt	
Bodensensor		erforderlich	

Fachkräfte erfolgen! Zusätzlich zu diesem Dokument wird dringend empfohlen, auch weitere relevante Dokumente zu beachten, die von **thermoheld** zur Verfügung gestellt werden (info@thermoheld.global).

Siehe Installation für weitere Details

Siehe Installationsanleitung **thermoheld •FLIESE•** für weitere Details. Angaben in Technischen Merkblättern von MAPEI sind zwingend zu beachten!

## **thermoheld •FLIESE•**

---

\* Die Eignung des Untergrunds ist abhängig von der vorliegenden Wassereinwirkungsklasse.